

„Aktive Kernbereiche“

in Hessen

Workshop Hessen Agentur

1. Juli 2021

**Erfolgreiches
Anreizprogramm.....
nicht nur eine Frage
des Geldes**



Was haben wir gemacht.....

frei nach Konfuzius, der leider schon vor 2500 Jahren verstorben ist und nicht erst seit den Zitaten in der "Lindenstrasse" als kluger Mann angesehen wird, gilt:

**„erkläre mir, und ich werde vergessen.
zeige mir, und ich werde mich erinnern.
beteilige mich, und ich werde verstehen“**

- **(Konfuzius, Chinesischer Philosoph**
 - ***551 v. Chr. †479 v. Chr.)**

Was haben wir gemacht.....

5,0 Mio. Forschungsmittel für 5 Partner im Konsortium

(Stadt, Stadtwerke, EnergieAgentur, Uni Kassel, Fraunhofergesellschaft)

5 Gewinnerstädte in Deutschland (Essen, Delitzsch, Stuttgart, Wolfhagen, Magdeburg)

Laufzeit 6 Jahre

ich wollte wissen, ob Konfuzius richtig lag....

Arbeitspaket der Stadt Wolfhagen....Entwicklung Kommunikation, Partizipation, Lösungen für alle Hemmnisse, Beratung mit „Rundum-Sorglos Paket“ an Fachleuten, Emotionalisierung von Stadtentwicklung, 40 Workshops und Zukunftskonferenzen, 140 Gebäudebegehungen

Förderung und Forschung als Symbiose. Die Prozesse und deren Ergebnisse bilden einen wichtigen Baustein für das Gelingen des „Anreizprogramms“

Erkenntnisse sind übertragbar

Was haben wir gemacht.....

Bürger sollen über die Zukunft ihrer Stadt „nachdenken“...

**Entwicklung neuer Prozesse zwischen den Beteiligten
entschleunigt, individuell, mit 270 Eigentümern, nicht
öffentlich**

schaffen wir eine neue Qualität der Kommunikation ?

- **Erreichen der „Augenhöhe“ sehr aufwendig**
- **Eindringen in sehr „private Nähe“**
- **Wahrnehmung als ehrlicher Partner**
- **Einbindung der Bürgerschaft in**
- **Netzwerkstrukturen schaffen**

**gegenseitiges Erkennen der Zwänge und Wertschätzung im
Spannungsfeld „Stadt / Bürger / Eigentümer / Behörden“
gemeinsame Prozesse müssen Freude machen**

Was haben wir gemacht.....

**bauliche, städtebauliche und energetische Erfassung des Bestandes auch neu für Architekten, Aufgabe hatte auch starke soziale Komponente
Zeit und Geduld war nötig**

Gebäudeexposee als individuelles Buch für die Eigentümer

- . führt zur Identifikation mit Eigentum, Umfeld und Stadtgesellschaft, Emotionalisierung, 140 Begehungen in den Häusern**

moderierte Ansprache der Eigentümer,

- . Aufbau einer neuen Kommunikationsart, externe Moderation des Gesamtprozesses**
- . Motivation zum Mitgestalten**

Beratung der Eigentümer: das „Rundum - Sorglos - Paket“

- . Stadtplaner / Architekt / Ing. Haustechnik / Netzwerk**
- . juristische Fragen können geklärt werden**
- . Steuerberater**
- . ARGE Fachwerk – Manfred Gerner**
- . Energieagentur des Landkreis Kassel**
- . Fraunhofer Gesellschaft und Uni Kassel (ZUB)**

Was haben wir gemacht.....

familiengerecht, behindertengerecht, mehr Wohnstandort auch für die ältere Generation in einer denkmalgeschützten Gesamtanlage

Themen der Energieeffizienz, des Klimaschutzes nicht aufdringlich präsentieren. Den Mehrwert dieser Themen deutlich machen, auch soziale Verantwortung ansprechen,

Unrentierlichkeit aufgrund des hohen konstruktiven Sanierungsbedarfs ist hoch

„Bürgerplanung zur aktiven Stadterrettung“ (Dialog: Planung/Bürger)

Prozessbeschreibung, Übertragbarkeit, wissenschaftliche Begleitung

Was haben wir gemacht.....

Verknüpfung Forschungsprojekt „Energieeffiziente Stadt“ mit Förderung „Aktive Kernbereiche“. Ergebnisse sind übertragbar

diese Chance hat uns ermöglicht, in einer Vielzahl von Workshops und Veranstaltungen, Bewusstsein und Motivation der Bürgerschaft zum Erhalt ihrer Altstadt zu erreichen.

passgenaue Formate mit geeigneten Fachleuten und einer externen Moderation haben zu hoher Akzeptanz des Prozesses geführt.

diese begleitende Phase hat gezeigt, wie wichtig qualifizierte Beteiligung auf „Augenhöhe“ ist.

die Eigentümer haben uns vertraut und uns als Fachleute akzeptiert

dieser Prozessschritt ist die Grundlage des Erfolges. Er kann von jeder Kommune umgesetzt werden.

Dipl. Ing. Michael Joost, Stadt Wolfhagen

Geltungsbereich „Forschungsvorhaben“ und „Anreizprogramm“

blau: durchgeführte Gebäudebegehungen mit Analyse und Beratung



Förderung Anreizprogramm

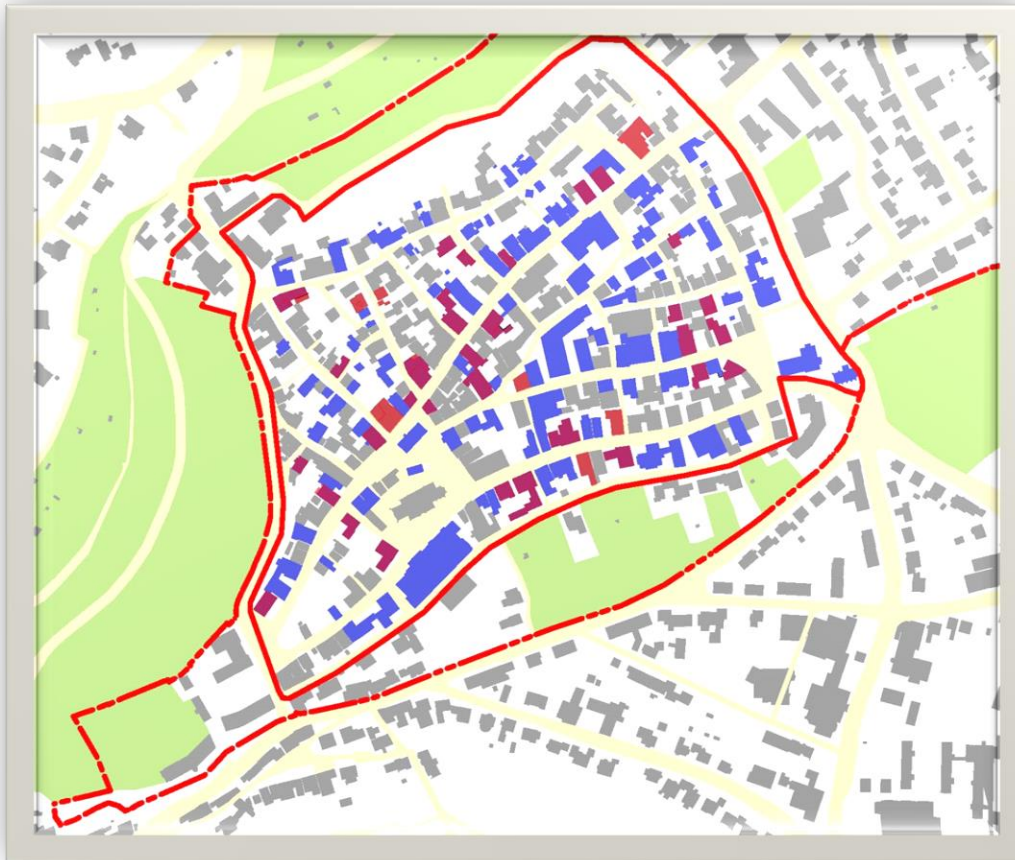


Projekte (durchgeführt und in Ausführung)	Geschätzte/ Eingereichte Kosten	Fördergelder	Geschätzte Kosten von Maßnahmen der letzten 10 Jahren in den Gebäude
1-38	3.967.140,-	666.560,-	7.720.000

Darstellung aller Investitionen im Geltungsbereich des Anreizprogramms / Forschungsvorhabens, ergänzt durch die derzeit beantragten öffentlichen Projekte



Förderung Anreizprogramm + Begehungen



Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse „Aktive Kernbereiche“ in Wolfhagen

Investition in abgeschlossene öffentliche Projekte:	ca.	3.200.000
Investition in laufende, geförderte Projekte:	ca.	1.000.000
Investition / Eigenleistung in private Gebäude (geschätzt bei 38 Förderfällen „Anreizprogramm“)	ca.	7.700.000
Baukosten Projekte Freiflächen	ca.	400.000
Sanierung ortsbildprägender Gebäude		
- „Burg“ zum Kindergarten (anderes Förderprogramm !)	ca.	3.900.000
- „Zehntscheune“ zur Kreisverwaltung	ca.	3.700.000
Sanierung ortsbildprägendes Gebäude, privat	ca.	1.700.000
Sanierung / Teilsanierung ohne Zuschüsse	ca.	3.000.000
Beseitigter Leerstand (öffentlich)	ca.	5.500 m²
Beseitigter Leerstand (insgesamt, geschätzt)	ca.	7.000 m²
Beseitigter Leerstand bei Umsetzung aller Projekte	ca.	6.250 m²
Schaffung sanierter Wohnungen in der Altstadt durch private Investitionen (Stand 2021)		55 Stück

Neue Qualität der Partizipation

unbezahlbar

Einflüsse Stadtentwicklung

Kraft und Wille, sich selbst zu hinterfragen

Bürger, Politik, Verwaltung

wichtiges Fazit:

Geld allein rettet keine historische Altstadt

**Die Stadt ist nicht die Summe aus Straßen, Wegen,
Plätzen und Gebäuden**

Die Kraft der Vielen ist der maßgebende Faktor.....

Dipl. Ing. Michael Joost, Stadt Wolfhagen

Einflüsse Stadtentwicklung

**Wolfhagen ist es gelungen, die Initiativen und Programme zu bündeln und zielgerichtet umzusetzen
einige Beispiele**

- | | |
|--|---|
| 1. Aktive Kernbereiche | Förderprogramm Land |
| 2. Forschungsprojekte | Bund / Land / Fraunhofer /
Forschungseinrichtungen |
| 3. „Energieeffiziente Stadt“ | Forschungsprojekt des Bundes |
| 4. „Ab in die Mitte“ | Wettbewerb Land Hessen |
| 5. Fachwerktriennale | Veranstaltungsreihe der
Arbeitsgemeinschaft Deutscher
Fachwerkstädte |
| 6. Aktivierung der Stadtgesellschaft und echte Partizipation auf
Augenhöhe als unbezahlbarer Faktor | |
| 7. steuernder Einfluss in vielen Arbeitskreisen und überörtlichen
Gremien | |

Förderprogramm: Aktive Kernbereiche

Gebäude des früheren Amtsgerichts

Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung

Ehemaliges Katasteramt

Kulturelles und soziales Zentrum (KUSZ)

Ladenfläche Nahversorger

Kulturladen (Kleinkunstzentrum)

Sanierung „Alter Bahnhof“

Kultureinrichtung für türkischen Kulturverein, Sanierung durch Verein

Sanierung Einzelkulturdenkmal (ortsbildprägend)

Fachwerkgebäude mit geplanten 7 Wohneinheiten, Investor

Sanierung privater Gebäude (Anreizprogramm)

bisher 38 Förderfälle

Hospitalsplatz

Platzgestaltung mit historischem Hintergrund

Mehrgenerationentreff

„Zehntscheune“ und „Burg“ (soziale Integration im Quartier)

Fazit

ohne sinnvoll eingesetzte Fördermittel aus Programmen wie z.B. „Aktive Kernbereiche“ wären die genannten erfolgreichen Projekte nicht umsetzbar gewesen

neben der Förderung öffentlicher Projekte ist das „Anreizprogramm“ ein sehr wichtiger Erfolgsfaktor. Finanzielle Hilfen allein können eine historische Altstadt nicht retten- Die „Kraft der Vielen“ ist entscheidend

echte Partizipation mit ergebnisoffenen Prozessen ist die Grundlage für Akzeptanz in der Bürgerschaft. Externe Moderation sorgt für Augenhöhe und Interessensausgleich.

„Nachhaltige Stadtentwicklung“ in historisch geprägten Kleinstädten ist kein „Verwaltungsvorgang“. Individuelle Ansprache, gepaart mit interessanten Beteiligungsformaten, prägt auch den städtebaulichen Umbau mit neuen Zielen.

bedenken Sie immer: Politik und Verwaltung können unterstützen, eine Stadt „retten“ können nur die Bürger selbst.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit....**

Stadt Wolfhagen
Energie u. Stadtentwicklung
Dipl.-Ing. Michael Joost
Burgstraße 33-35
34466 Wolfhagen